

GUSTAV Info

Informationsblatt

Feuerwehr
Region Wil



Ausgabe 58 Juli 2020

Liebe Kameradinnen
Liebe Kameraden

Bald ist es soweit und wir können endlich den Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Es hat bereits die zweite Jahreshälfte begonnen und ausbildungstechnisch hat uns COVID-19 mit allen Verordnungen ziemlich ausgebremst. Dennoch denke ich, dass wir die Situation

gut gemeistert haben. Im vergangenen Quartal mussten wir uns alle an uns so fremde Umstände gewöhnen, uns einschränken, auf viel Gewohntes und so Selbstverständliches verzichten und auch so Einiges einstecken. Einige hat es beruflich und privat hart getroffen, andere wiederum konnten ihren gewohnten Alltag einigermaßen unverändert weiterführen – je nach beruflicher Tätigkeit und privaten Umständen. Sicherlich positiv zu vermerken ist die Solidarität und Hilfsbereitschaft untereinander. Natürlich kann eine Feuerwehr ihre Kernaufgaben nicht aus dem "Home-Office" bewältigen. Mit der ausserordentlichen Weisung haben wir aber bestimmt das Notwendige getan, um unsere eigene Sicherheit zu gewährleisten. Dank eurer Disziplin und auch dank den relativ geringen Einsatzzahlen konnten wir unseren Pflichten aber immer gut und unbeschadet nachkommen. Die ausserordentliche Weisung konnten wir per 06.06.2020 wieder ausser Kraft setzen. Wir halten uns aber weiterhin an die Weisungen des BAG – immer mit gesundem Menschenverstand und nach Möglichkeiten. Wichtig wird aber sicher immer noch sein: wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt Einsätzen, Übungen und Anlässen fern. So schön es ist, dass sich eine gewisse Normalität wieder breit macht, so wichtig ist es doch, dass wir weiterhin Sorge tragen und mitdenken. Keiner möchte wohl einen zweiten Lock-Down erleben müssen.

In der übungsfreien Zeit konnten wir einige Arbeiten an Material und im Depot vorantreiben oder erledigen. So wurde beispielsweise die ganze Lager-Bewirtschaftung durch den Technischen Dienst in Angriff genommen. Ziel ist es, sämtliches Material in den Lagern und auch in den Fahrzeugen in der Feuerwehr-Software Lodur zu erfassen. Zukünftig würde dies die Kontrollführung und die Intervallarbeiten wesentlich erleichtern.

Beschäftigt hat uns und die Kommandos der anderen Feuerwehren des Kantons die Verordnung zum neuen Feuerschutzgesetz. Hier bestehen aus unserer Sicht einige Ungereimtheiten, welche es zu klären gilt.

Was mich besonders freut, ist unsere neue Arbeitsbekleidung. Die Ausgabe der bestellten Kleidungsstücke ist bereits erfolgt. Diejenigen, die die Ausrüstung noch nicht abgeholt haben, sollten dies bis zu den Sommerferien noch erledigen, damit wir danach alle einheitlich gekleidet in den Übungsbetrieb starten können. Ich denke, wir können uns mit dieser modernen und auch funktionalen Arbeitsbekleidung wirklich sehen lassen.



Die neue Arbeitsbekleidung (Bild: Hüsler AG)

Zusammen mit dem Stab werden wir das verbleibende Übungsprogramm bestmöglich anpassen, um aus den restlichen Ausbildungsterminen das Optimum für alle rauszuholen. Glücklicherweise hatten wir die Atemschutzhalbtage in Andelfingen sowieso spät im Jahr ansetzen müssen. Damit bleibt uns dieses Highlight für die AS-Geräteträger sicher erhalten. Natürlich müssen wir einige geplante Themen dieses Jahr komplett streichen – aber die Ausbildung geht ja auch im 2021 weiter.

Ich wünsche euch allen schöne erholsame Sommertage und Ferien. Bei den meisten werden sich die Feriendestinationen wohl etwas verändert haben. Aber auch die Schweiz bietet schöne Orte zum Erholen und Entspannen. So geht es denn für den einen statt nach Los Angeles eben nach Engelberg und für den anderen statt nach Tahiti eben nach Twann oder statt nach Punta Cana eben nach La Punt. Tragen wir es mit Fassung und auch mal mit dem nötigen Humor!

Ich freue mich, euch alle nach dieser langen Pause wieder zu sehen – auch ohne Händeschütteln 😊.

Euer Kommandant

Tom



Einsätze

Sonntag, 05. April 2020, 1502 Uhr: **FW Rossrüti, Rückfrage Brand, Bergwaldstrasse, Alst. 0.1**

Ausgangslage: Die Polizei ist bereits vor Ort. Der Baumstamm kokelt und es wurde schon versucht, den Brand mit einem Feuerlöscher zu bekämpfen.



BaumstammbRAND

Massnahmen: Nach erstem Erkunden wird entschieden das Tanklöschfahrzeug aufzubieten um den Baumstamm komplett zu löschen und zu kühlen. Mit einer Druckleitung wird der BaumstammbRAND entgültig gelöscht und anschliessend mit der Wärmebildkamera kontrolliert.

Wegen der Trockenheit der Wälder wurde ab dem 25.04.2020 im ganzen Kanton St. Gallen ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe ausgesprochen. Die Stadt Wil hatte auf Anraten der Feuerwehr und des Revierförsterns das Verbot bereits per 10.04.2020 erlassen. Die Gründe dafür waren die anhaltende Trockenheit, das Sturmholz in den Wäldern und die Tatsache, dass es während der Corona-Zeit nicht zu "unnötigen" Feuerwehreinsätzen kommen sollte.

Mittwoch, 6. Mai 2020, 1335 Uhr: **FW Wil, Brand MFH, Rainstrasse 12B, Alst 2**

Ausgangslage: Dem Disponenten auf der Kantonalen Notrufzentrale wird gemeldet, dass es aus einer Wohnung im obersten Stock "rausbrenne" und die Bewohner bereits evakuiert würden. Aufgrund dieser Schilderung löst der Disponent die Alarmstufe 2 aus. Beim Eintreffen ist die Polizei und der Rettungsdienst bereits vor Ort und einige Bewohner der Liegenschaft sammeln sich auf dem Parkplatz vor dem Haus. Es ist nur ganz wenig Rauch sichtbar, der von einem der Balkone aufsteigt. Der Bewohner der Wohnung ist nicht anwesend.

Massnahmen: Durch die Polizei wird die Wohnungstür aufgebrochen. Es handelt sich lediglich um einen motenden Abfallsack auf dem Balkon, der schnell mittels Eimerspritze gelöscht wird. Mit der Wärmebildkamera wird die Umgebung kontrolliert. Der 2. Löschzug kann im Depot zurückbehalten werden. Auf dem Schadenplatz wimmelt es mittlerweile von Einsatzfahrzeugen der Polizei, des Rettungsdienstes und der Feuerwehr.



Für eine Alarmstufe 2 ein recht überschaubarer "Brand"

Dienstag, 2. Juni 2020, 1603 Uhr: **FW Wil, Brand, Bergwaldstrasse Süd: Feuerstelle Bergwald, Alst 0.1**

Ausgangslage: Die Feuerwehr wird telefonisch durch das Forstamt aufgeboten. 10 m² Wiesenfläche und Gebüsch sind in Brand geraten.

Massnahmen: Es wird das Tanklöschfahrzeug aufgeboten. Der Brand kann mit dem Schnellangriff gelöscht werden. Ausserdem wird eine Schwarz-Grün-Schneise erstellt.



Schwarz-Grün-Schneise erstellt

Mittwoch, 3. Juni 2020, 1136 Uhr: **FW Wil, Waldbrand, Friedhofstrasse 1: Silbersee, Wil**

Ausgangslage: Der Anrufer wartet beim Friedhof Wil. Der Einsatzort befindet sich an der Waldaustrasse auf halbem Weg zum "Silbersee". Die Polizei trifft ebenfalls ein. Die Zufahrt für die Feuerwehr erfolgt via St. Gallerstrasse, Waldzufahrt bei der Kirche Sancta Maria. Unterholz und Sträucher sind auf einer Fläche von ca. 5 m² in Brand geraten.

Massnahmen: Der Mannschaftstransporter mit Waldbrandanhänger wird so weit wie möglich vorgezogen. Das Tanklöschfahrzeug bleibt etwas weiter bei der Grillstelle zurück. Das Ausgleichsbecken wird gefüllt und die Leitung ab MS Typ 1 erstellt. Das Tanklöschfahrzeug wird ab Hydrant an der St. Gallerstrasse wieder befüllt. Mittels kleinen Leitungen und Strahlrohren ab dem

Waldbrandanhänger kann der Brand schnell gelöscht werden. Mit Hacken und Rechen wird die Schwarz-Grün-Trennung erstellt und die Umgebung mit der Wärmebildkamera kontrolliert.



Schneisenschlagen im Business-Look

Der Waldbrandanhänger stand erstmals im Einsatz und hat sich bestens bewährt. Bereits konnten aufgrund der Rückmeldungen geringfügige Anpassungen vorgenommen werden.



Waldbrandanhänger der FWRW

Freitag, 19. Juni 2020, 1530 Uhr: **FW Wil, Vogel im Kamin, Wilen, Langwiesenstrasse 57, Alst 0.1**

Ausgangslage: Die Anruferin meldet, dass eine junge Elster seit drei Tagen im Cheminee-Abzug gefangen sei. Bei Eintreffen des Einsatzleiter-Pikettoffiziers sitzt der Vogel auf der Rauchklappe.



Die Jungelster wird im Garten freigelassen

Massnahmen: Nach erfolglosem Locken mit Futter und Versuchen den Vogel von der Klappe zu drängen, wird es der Elster dann doch zu bunt und sie flattert ins Wohnzimmer, wo sie eingefangen und auf dem Sitzplatz in die Freiheit entlassen werden kann.

Montag, 29. Juni 2020, 0432 Uhr: **FW Wil, Ölwehr, auslaufendes Benzin Tankstelle, Toggenburgerstrasse 129, Alst 1**

Ausgangslage: Aus einer Zapfsäule an der Tankstelle sind durch Beschädigung des Zapfhahns eine unbekannte Menge Benzin ausgelaufen. Die Anzeige der Zapfsäule zeigt ca. 100 Liter an – wieviel davon effektiv ausgelaufen ist, bleibt unbekannt.



Schadenplatz Tankstelle

Massnahmen: Die Tankstelle wird vorläufig abgesperrt und die Strassensicherung erstellt. Das ausgelaufene Benzin wird mit Bindemittel behandelt. Nach erfolgter Absprache kann der Schadenplatz zur Ursachenfindung der Polizei übergeben werden.

Einsätze 2020 bis zum 30. Juni 2020

Feuerwehr: 112
NEF: 339

Kurse und Ausbildung

Aufgrund der Lage um COVID-19 wurden im vergangenen Quartal keine Kurse durchgeführt. Die Kameradinnen und Kameraden, welche für eine Kader-Grundausbildung geplant waren, konnten wir alle in Ersatzkursen unterbringen. Spezialisten- und Weiterbildungskurse können aber zum Teil nicht in diesem Jahr absolviert werden. Für die "Neuen 2020" wird am 26.09.2020 durch den Regionalfeuerwehrverband Untertoggenburg, Wil und Gossau ein eintägiger Refresher-Kurs bei uns in Wil durchgeführt.

Material / Fahrzeuge

Wie im Vorwort erwähnt, wurde die neue Arbeitsbekleidung durch die Firma Hüsler AG, Sirnach produziert und ausgeliefert. Die Nähe zum Hersteller bietet viele Vorteile im Bezug auf Nachbestellungen, Beanstandungen,

Abänderungen, etc. Zudem unterstützen wir eine inländische Firma aus der Region. Die neue Bekleidung ersetzt die in die Jahre gekommene graue Ausrüstung.



Neues Erscheinungsbild der AdF FWRW (Bild: Hüsler AG)

Mit 9 AdF der Kp 3 und 8 Mitarbeitern des SVRW leisten wir während 365 Tagen im Jahr den Fahrdienst des Notarzt-Einsatzfahrzeuges NEF zugunsten der Rettung St. Gallen, Region Mitte. Am 16. Mai 2020 konnten die NEF-Fahrer auf dem neuen Fahrzeug Mercedes V-Klasse geschult werden. Die Schulung beinhaltete fahrzeugspezifische Informationen und Erklärungen zu Einbauten, Navigation- und Tracking-System sowie einen Fahrparcour.



Das neue NEF der Rettung St. Gallen, Region Mitte

Diverses

Naemi Germitsch, welche die KV-Lehre beim Sicherheitsverbund im August 2017 angefangen hatte, kann sich über den erfolgreichen Abschluss freuen. Wir gratulieren Naemi herzlich zu diesem Erfolg. Leider können wir ihr keine Anstellung im Anschluss bieten. Wir danken Naemi für ihre gute Arbeit und ihr Interesse an der Feuerwehr in den vergangenen drei Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir werden ihre natürliche und ruhige Art vermissen. Naemi bleibt noch bis Ende Juli beim Sicherheitsverbund Region Wil.

Als Nachfolger wird im August **Robin Niederberger** die dreijährige KV-Lehre antreten. Robin ist wohnhaft in Rosstrüti und hat die Sekundarschule in Wil absolviert. Er startet seine Lehre im M-Profil mit Berufsmaturität. Sein erster Arbeitstag wird der 3. August 2020 sein.



Bye Bye Naemi!
Vielen Dank und alles Gute!

Kameradschaftliches

Jonas Rüegg freut sich mit seiner Frau über die Geburt ihres neuen Familienmitglieds **Janis Tom**, welcher am **15. März 2020** das Licht der Welt erblickte.



Am **8. Juni 2020** hat die junge Familie Stieger Kengelbacher Zuwachs erhalten. **Adi Stieger** und seine Frau Sara freuen sich über die Geburt von Sohn **Linus**.

Wir gratulieren den glücklichen Familien und wünschen allen gute Gesundheit.

Impressum

Feuerwehr Region Wil
Bronschhoferstrasse 71 - 9500 Wil
Telefon: 071 913 40 13
E-Mail: feuerwehr@svrw.ch
Erscheint vierteljährlich

Fax: 071 913 40 19
Internet: www.svrw.ch
Auflage: 250 Stück

**Wir wünschen
schöne Sommertage...**

